

Diamanten aus Leichenasche und andere alternative Bestattungsarten

Ein Juwel für die Ewigkeit

Bericht auf
Seite 9

Wie soll meine letzte Ruhestätte aussehen und kann ich meinen Nachkommen die Grabpflege überhaupt zumuten?", solche Gedanken stellen sich im „Totenmonat“ November viele. Auch im konservativen Bayern stieg die Zahl der Feuerbestattungen in den vergangenen Jahren stark an. Doch wohin mit der Asche? Neben den üblichen Urnengräbern ist angesichts gelockter gesetzlicher Vorschriften eine Reihe von alternativen Bestattungsarten im Gespräch. Ja sogar lupenreine Diamanten können aus dem Leichenstaub entstehen, fanden Wissenschaftler heraus. Diese ungewöhnliche Form der Erinnerungskultur bietet inzwischen auch ein Mitterfelser Beerdigungsinstitut an. -thom-



Der Mitterfelser Bestatter Martin Karo (31, mit Diamanten in der Schatulle) setzt auf alternative Angebote. Außerdem hält er auch Vorträge bei verschiedenen Institutionen.